



## Mitteilungsblatt

---

**Studienjahr 2003/2004**

**Ausgegeben am 3. Dezember 2003**

**8. Stück**

---

- 49. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 50. SanConsult Betriebsberatungsgesellschaft m.b.H., Wien, Lehrgang „Technische Services Management“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Managerin für Technische Services“ und „Akademischer Manager für Technische Services“, Aussendung zur Begutachtung
- 51. Schloss Hofen – Wissenschafts- und Weiterbildungs-GmbH, Lochau am Bodensee, Lehrgang „Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Laws“, abgekürzt „LL.M.“, Aussendung zur Begutachtung
- 52. Verlautbarungen gemäß UG 2002
  - 52.1 Wahlergebnis – Wahl des stellvertretenden Senatsvorsitzenden
  - 52.2 Wahlergebnis – Wahl der Studienrektorin und des Vizestudienrektors
  - 52.3 Verlautbarung der Geschäftsordnung des Senats
  - 52.4 Provisorische Satzung – Satzungsteil „Habilitation“
  - 52.5 Provisorische Satzung – Satzungsteil „Berufungsverfahren für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren“
  - 52.6 Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Entsendung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern
- 53. Habilitationskommission „Dr. Georg Gombos“ – Ein- und Zusammensetzung
- 54. Habilitationskommission „Dr. Günther Sigott“ – Ein- und Zusammensetzung
- 55. Habilitationskommission „Dr. Johann Strutz“ – Ein- und Zusammensetzung
- 56. Habilitationskommission „Dr. Adi Wimmer“ – Ein- und Zusammensetzung
- 57. Wahlergebnis – Neuwahl der stellvertretenden Institutsvorständin/des stellvertretenden Institutsvorstandes des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- 58. Entsendung von Studierenden
- 59. Ausschreibung von drei Jubiläumspreisen des Kärntner Universitätsbundes
- 60. Ausschreibungen freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Dezember 2003

Redaktionsschluss ist Freitag, 12. Dezember 2003

Druck und Verlag: Rechts- und Organisationsabteilung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67  
A-9020 Klagenfurt

**T:** +43 (0) 463/2700-9161, -9163 (Skr.)

**F:** +43 (0) 463/2700-9193

**E:** mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at

[www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt](http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt)

## 49. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

### Teil II

- Nr. 536/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Orientalistin“ und „Akademischer Orientalist“, Lehrgang für akademische Orientstudien, Österreichische Orientgesellschaft Hammer-Purgstall, Wien
- Nr. 537/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Kommunikations-trainerin“ und „Akademischer Kommunikationstrainer“, Lehrgang „Kommunikation und Trainingsdesign“, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit (PGA), Linz
- Nr. 538/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über den akademischen Grad „Master of Security and Defense Management“, Landesverteidigungsakademie des Bundesministeriums für Landesverteidigung, Lehrgang „Sicherheitsmanagement“
- Nr. 539/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der Verordnungen über akademische Grade für Universitätslehrgänge der Donau-Universität Krems geändert werden

## 50. SANCONSULT BETRIEBSBERATUNGSGESELLSCHAFT M.B.H., WIEN, LEHRGANG „TECHNISCHE SERVICES MANAGEMENT“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG „AKADEMISCHE MANAGERIN FÜR TECHNISCHE SERVICES“ UND „AKADEMISCHER MANAGER FÜR TECHNISCHE SERVICES“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 5. November 2003, GZ 52.305/85-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Managerin für Technische Services“ und „Akademischer Manager für Technische Services“ für den von der SanConsult Betriebsberatungsgesellschaft m.b.H., Wien, durchgeführten Lehrgang „Technische Services Management“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Dezember 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

## 51. SCHLOSS HOFEN – WISSENSCHAFTS- UND WEITERBILDUNGS-GMBH, LOCHAU AM BODENSEE, LEHRGANG „EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSRECHT“, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF LAWS“, ABGEKÜRZT „LL.M.“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 5. November 2003, GZ 52.305/216-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Laws“, abgekürzt „LL.M.“, für den von der Schloss Hofen – Wissenschafts- und Weiterbildungs-GmbH, Hoferstraße 26, 6911 Lochau am Bodensee, durchgeführten Lehrgang „Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Dezember 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

## **52. VERLAUTBARUNGEN GEMÄSS UG 2002**

### **52.1 WAHLERGEBNIS – WAHL DES STELLVERTRETENDEN SENATSVORSITZENDEN**

In der Sitzung des Senats am 26. November 2003 wurde

**Herr VAss. Mag. Dr. Helmut Guggenberger  
zum stellvertretenden Vorsitzenden des Senats**

für eine Funktionsperiode von 3 Jahren gewählt.

Der Vorsitzende des Senats  
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintzel

### **52.2 WAHLERGEBNIS – WAHL DER STUDIENREKTORIN UND DES VIZESTUDIENREKTORS**

In der Sitzung des Senats am 26. November 2003 wurde

**Frau Univ.-Prof. Dr. Petra Hesse  
zur Studienrektorin**

und

**Herr Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Inf. Dr. Harald Kosch  
zum Vizestudienrektor**

für eine Funktionsperiode von 4 Jahren gewählt.

Der Vorsitzende des Senats  
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintzel

### **52.3 VERLAUTBARUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG DES SENATS**

Geschäftsordnung siehe BEILAGE 1.

### **52.4 PROVISORISCHE SATZUNG – SATZUNGSTEIL „HABILITATION“**

Satzungsteil siehe BEILAGE 2.

### **52.5 PROVISORISCHE SATZUNG – SATZUNGSTEIL „BERUFUNGSVERFAHREN FÜR UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN UND UNIVERSITÄTSPROFESSOREN“**

Satzungsteil siehe BEILAGE 3.

### **52.6 ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN - ENTSENDUNG VON MITGLIEDERN UND ERSATZMITGLIEDERN**

Mit Beschluss des Senates vom 26. November 2003 wurden gemäß § 42 Abs. 2 UG 2002 folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsendet (Funktionsperiode 3 Jahre):

#### **Professorinnen/Professoren und wissenschaftliches Personal (6):**

##### Mitglieder:

Mag. Dr. Brigitte Jenull-Schiefer (KUWI) .....  
DI Dr. Rose-Gerd Koboltschnig (WIINF) .....  
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Larissa Krainer (IFF) .....  
Mag. Dr. Doris Moser (KUWI) .....  
Mag. Dr. Gunhild Sagmeister (WIINF) .....  
Dr. Karen Ziener (WIINF) .....

##### Ersatzmitglieder:

Mag. Dr. Tina Bahovec  
Mag. Birgit Friedl  
MMag. Dr. Tanja Koller  
Mag. Dr. Kornelia Tischler  
Dr. Patrizia Farinelli  
N. N.

### **Allgemeine Universitätsbedienstete (3):**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzmitglieder:</u>
Mag. Cornelia Klepp.....	Judith Biedermann
Mag. Veronika Krainer.....	Gertrud Matschek
Mag. Lydia Zellacher.....	Mag. Andrea Wernig

### **Studierende (2):**

Die Entsendung der Studierenden erfolgte vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden, Vors. der Universitätsvertretung Peter Putzer.

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzmitglieder:</u>
Verena Robinig .....	N.N.
Peter Putzer .....	Ursula Kufleitner

Der Vorsitzende des Senats  
O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

## **53. HABILITATIONSKOMMISSION "DR. GEORG GOMBOS" – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG**

Gem. § 28 (2) UOG 1993 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Herrn Dr. Georg Gombos** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Interkulturellen Pädagogik“ mit einer Parität 6 : 3 : 3 – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 15. Oktober 2003 angehört – ein, der folgende Personen angehören:

#### Professoren:

vom Dekan entsandt: Prof. Dr. Georg Auernheimer (Universität zu Köln)  
Prof. Dr. Sigrid Luchtenberg (Ludwig-Maximilians-Universität München)

durch Wahl: O. Univ.-Prof. Dr. Arno Bammé  
Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber  
O. Univ.-Prof. Dr. Allan James  
O. Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer

Mittelbauvertreter: Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Delanoy  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Mitterer  
Prof. Dr. Werner Wintersteiner

Studierende: Stud. Riccardo Krampfl  
Stud. Elisa Proprentner  
Stud. Ute Twrddy

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission am 17. November 2003 wurde **Herr O. Univ.-Prof. Dr. Arno Bammé** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan  
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

## **54. HABILITATIONSKOMMISSION "DR. GÜNTHER SIGOTT" – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG**

Gem. § 28 (2) UOG 1993 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Herrn Dr. Günther Sigott** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Angewandte Linguistik“ mit einer Parität 6 : 3 : 3 – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 15. Oktober 2003 angehört – ein, der folgende Personen angehören:

#### Professoren:

vom Dekan entsandt: Prof. J. Charles Alderson, M.A., Ph.D. (Lancaster University)  
Univ.-Prof. Dr. Peter Bierbaumer (Karl-Franzens-Universität Graz)

durch Wahl: Univ.-Prof. Dr. Ursula Doleschal  
O. Univ.-Prof. Dr. Allan James  
Univ.-Prof. Dr. Heinz D. Pohl  
O. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka  
Mittelbauvertreter: Ao. Univ.-Prof. Dr. Gertraud Havranek  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Köberl  
Ass.-Prof. Dr. Veronica Zima-Smith  
Studierende: Stud. Thomas Lederer  
Stud. Bettina Wohlgemuth  
Stud. Katharina Wührleitner

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission am 29. Oktober 2003 wurde **Herr O. Univ.-Prof. Dr. Allan JAMES** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan  
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

## 55. HABILITATIONSKOMMISSION "DR. JOHANN STRUTZ" – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 28 (2) UOG 1993 hat der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Herrn Dr. Johann Strutz** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ mit einer Parität 6 : 3 : 3 – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 15. Oktober 2003 angehört – eingesetzt, der folgende Personen angehören:

### Professoren:

vom Dekan entsandt: Prof. Dr. Silvija Borovnik (Univerza v Mariboru)  
Prof. Dr. Denis Poniž (Univerza v Ljubljani)

durch Wahl: O. Univ.-Prof. Dr. Albert Berger  
O. Univ.-Prof. Dr. Helmut Meter  
V.-Prof. Dr. Rainer Winter  
O. Univ.-Prof. Dr. Peter V. Zima

Mittelbauvertreter: Ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus Amann  
Univ.-Ass. Dr. Reinhard Kacianka  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Edgar Sallager

Studierende: Stud. Željka Grabovičič  
Stud. Roman Till  
Stud. Mag. Eva Verhnjak-Pikalo

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission am 24. November 2003 wurde **Herr O. Univ.-Prof. Dr. Peter V. Zima** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan  
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

## 56. HABILITATIONSKOMMISSION "DR. ADI WIMMER" – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 28 (2) UOG 1993 hat der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Herrn Dr. Adi Wimmer** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Englische Literatur- und Kulturwissenschaft“ mit einer Parität 6 : 3 : 3 – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 15. Oktober 2003 angehört – eingesetzt, der folgende Personen angehören:

### Professoren:

vom Dekan entsandt: Univ.-Prof. Dr. Mirko Jurak (Universität Ljubljana)  
Prof. Dr. Norbert Platz (Universität Trier)

durch Wahl: O. Univ.-Prof. Dr. Allan James  
O. Univ.-Prof. Dr. Helmut Meter  
O. Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer  
V.-Prof. Dr. Rainer Winter

Mittelbauvertreter: Ao. Univ.-Prof. Dr. Primus Heinz Kucher  
Ass.-Prof. Dr. Arno Russegger  
Ass.-Prof. Dr. Walter Schludermann

Studierende: Stud. Veronica Gacic  
Stud. Birgit Rainer  
Stud. Maria Katharina Sulzbacher

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission am 24. November 2003 wurde **Herr O. Univ.-Prof. Dr. Allan James** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan  
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

## **57. WAHLERGEBNIS – NEUWAHL DER STELLVERTRETENDEN INSTITUTSVORSTÄNDIN/DES STELLVERTRETENDEN INSTITUTSVORSTANDES DES INSTITUTS FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSFORSCHUNG**

Bei der am 28. November 2003 stattgefundenen Neuwahl wurde

**Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike Popp  
zur stellvertretenden Institutsvorständin**

des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung für die restliche Funktionsperiode gewählt.

Der Institutsvorstand  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Erik Adam

## **58. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN**

### **58.1 STUDIENKOMMISSION PHILOSOPHIE**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Philosophie entsendet:

Stud. Peter SMERTNIG  
Stud. Walpurga MAUVE-WIEDERMANN

Der 2. stellv. Vors. der STRV Philosophie  
Peter Smertnig

### **58.2 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR PHILOSOPHIE UND GRUPPENDYNAMIK**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Philosophie und Gruppendynamik entsendet:

Stud. Peter SMERTNIG  
Stud. Walpurga MAUVE-WIEDERMANN

Der 2. stellv. Vors. der STRV Philosophie  
Peter Smertnig

### **58.3 STUDIENBERECHTIGUNGSKOMMISSION**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Studienberechtigungskommission entsendet:

Stud. René RIEPAN

Der Vorsitzende der Universitätsvertretung  
Peter Putzer

## 59. AUSSCHREIBUNG VON DREI JUBILÄUMSPREISEN DES KÄRNTNER UNIVERSITÄTSBUNDES

Ausschreibungstext siehe BEILAGE 4.

## 60. AUSSCHREIBUNGEN FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

60.1 An der Universität Klagenfurt, Institut für Wirtschaftswissenschaften, kommen in der Abteilung für Betriebliche Finanzierung, Geld- und Kreditwesen mit 2. Januar 2004 auf die Dauer von 4 Jahren die Arbeitsplätze für

### **zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/ zwei wissenschaftliche Mitarbeiter**

zur Besetzung; Beschäftigungsausmaß: 100%.

Die Aufnahme erfolgt nach dem Angestelltengesetz; bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt.

#### Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EWR-Staates;
- abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt „Betriebliche Finanzierung“ oder ein Studium mit ähnlicher Ausrichtung.

#### Die Aufgaben umfassen:

- die Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen und bei der Betreuung von Studierenden
- selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation
- EDV-Kenntnisse
- Interesse an der Durchführung von Praxisprojekten

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis zum **24. Dezember 2003** an die Universitätsverwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

60.2 Am Institut für Wirtschaftswissenschaften, Abteilung für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung, kommt ab 2. Jänner 2004 der Arbeitsplatz für

### **einen/eine wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in**

im befristeten Arbeitsverhältnis (Beschäftigungsausmaß: 100 %) von vier Jahren zur Besetzung. Die Aufnahme erfolgt nach dem **Angestelltengesetz**; bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsgrundlage.

#### Gesetzliche Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU/EWR-Staates
- Für die ausgeschriebene Stelle ist ein abgeschlossenes sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium Voraussetzung.

#### Erwünschte Qualifikation:

- Kenntnisse im Bereich Unternehmensgründung und/oder Innovationsmanagement
- Wissenschaftliche Erfahrung und/oder Praxiserfahrung
- Guter Studienerfolg
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen insbesondere im Schnittstellenbereich zur Technik
- Gute EDV- und Statistikenkenntnisse

#### Erwartet wird:

- Mitwirkung an Forschungsprojekten der Abteilung, insbesondere im Bereich der empirischen Entrepreneurshipforschung
- Betreuung von Studierenden
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung bei Prüfungstätigkeiten, Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Evaluierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Erbringung eigener wissenschaftlicher Leistungen (z.B. Arbeit an der Dissertation)

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angaben über den wissenschaftlichen Werdegang (ohne Originalzeugnisse) sind **bis 24. Dezember 2003** an die Universitätsverwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

60.3 An der Universität Klagenfurt, Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, kommt in der Forschungsgruppe Systemsicherheit voraussichtlich ab 2. Januar 2004 ein Arbeitsplatz für

#### **eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ einen wissenschaftlichen Mitarbeiter**

für die Dauer von 4 Jahren zur Besetzung. Beschäftigungsausmaß 100%.

Die Aufnahme erfolgt nach dem Angestelltengesetz; bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt.

#### Die Aufgaben umfassen:

1. die Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen und bei der Betreuung von Studierenden.
2. selbständiges wissenschaftliches Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation.

#### Anstellungserfordernisse:

- Abschluss eines einschlägigen Magister- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland;  
Studierende können sich bereits kurz vor Studienabschluss bewerben.
- Weiters: fundierte Kenntnisse, wenn möglich mit Praxiserfahrung in mehreren der folgenden Teilgebiete der Informatik:
  - o Informations- und Systemsicherheit
  - o Kryptologie und deren Anwendungen
  - o Sicherheitsinfrastrukturen
  - o Chipkarten als Sicherheitswerkzeug
  - o Sicherheit in Rechnernetzenoder fundierte Kenntnisse in relevanten Bereichen der Informatik und die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in das Fachgebiet Systemsicherheit.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.



Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 24. Dezember 2003** an die Universitätsverwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Weitere Informationen, besonders zum Arbeitsbereich der Forschungsgruppe Systemsicherheit, unter: <http://syssec.uni-klu.ac.at>  
sowie bei: Prof. Dr. Horster 0463/2700-3702 bzw. e-mail: [syssec@uni-klu.ac.at](mailto:syssec@uni-klu.ac.at)

60.4 An der Universität Klagenfurt, Koordinationsstelle für die Lehramtsausbildung und Teilzuordnung (50%) zum Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, ist mit **1. Februar 2004 der Arbeitsplatz**

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**  
(v1) im Forschungs- und Lehrbetrieb (Angestelltenverhältnis auf Grundlage des VGB)

zu besetzen.

Wünschenswerte Qualifikationen und Kompetenzen:

- Studienabschluss eines einschlägigen Studiums (Lehramt oder Pädagogik)
- Promotion oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen
- Praxiserfahrungen/Lehrtätigkeiten in Universität, Schule und schulischer Weiterbildung
- Erfahrung im Bereich von Moderation, Supervision und kollegialer Beratung
- Erfahrung mit Gruppenarbeit, Bereitschaft zu Teamarbeit

Aufgaben in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung:

1. vier bis sechs Semesterstunden Lehre in der Pädagogischen Ausbildung für Lehrämter
2. Organisation der pädagogischen Ausbildung der LehramtskandidatInnen
3. Anlaufstelle und Beratungsstelle für die Lehramtsstudierenden
4. Kooperation im Rahmen der BetreuungslehrerInnenausbildung für Unterrichts- und Schulpraktikum
5. Kontakte mit dem Landesschulrat und mit Schulen

Zentrale Aufgaben dieser Stelle:

6. Sicherung der Integration der fachdidaktischen und pädagogischen Ausbildung
7. Planung und Organisation des fächerübergreifenden Projektstudiums (Pädagogik/Fach/Fach)
8. Anstöße zur Erforschung und Verbesserung der LehrerInnenausbildung
9. Koordination des Schulpraktikums (fächerübergreifend)
10. Verwalten der Studienrichtung Lehramtsstudien/Prüfungen
11. Studienkommissionstätigkeit
12. studienrechtliche Angelegenheiten/Vorbereitung der Anrechnungen
13. Kooperation mit anderen Institutionen der LehrerInnenausbildung

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 10. 1. 2004** an die Universitätsverwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

60.5 An der Universität Klagenfurt kommt voraussichtlich ab 2. Jänner 2004 der Arbeitsplatz für

**einen/eine Mitarbeiter/in**

im Bereich der Verwaltung / PERSONALABTEILUNG

im Beschäftigungsausmaß von 100 % zur Besetzung. – Das Arbeitsverhältnis wird vorerst eingegangen auf die Dauer eines Jahres (Basis v2) - mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Die Aufnahme erfolgt nach Normen des privaten Arbeitsrechts (**Angestelltenrecht**); bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Staates
- Reifeprüfung

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Gute Personalverrechnungskennnisse (Personalverrechnungsprüfung)
- Kenntnisse im allgemeinen Arbeitsrecht bzw.
- Kenntnis der dienstrechtlichen Vorschriften des Bundes
- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel)

Erwartet werden außerdem Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit bzw. -bereitschaft sowie zuverlässiges und sicheres Auftreten im Parteienverkehr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 24. Dezember 2003** an die Universitätsverwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstrasse 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

60.6 An der Universität Klagenfurt kommt voraussichtlich ab 2. Jänner 2004 der Arbeitsplatz für

**einen/eine Mitarbeiter/in**  
im Bereich der Verwaltung /  
Abteilung für Wirtschaftsangelegenheiten, Gebäude und Technik

im Beschäftigungsausmaß von 100 % zur Besetzung. Das Arbeitsverhältnis wird vorerst eingegangen auf die Dauer eines Jahres (Basis v2) – mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Die Aufnahme erfolgt nach Normen des privaten Arbeitsrechtes (Angestelltenrecht); bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden Kollektivvertrages gilt das Vertragsbedienstetengesetz als Vertragsinhalt. Interne Verwendungsänderung nach VBG wäre möglich.

Der Aufgabenbereich der ausgeschriebenen Stelle liegt schwerpunktmäßig im Bereich der Verwaltung von CAD-Systemen und in der Betreuung und Wartung von Raumdaten sowie in administrativer Verwaltungsarbeit.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Staates
- Reifeprüfung, vorzugsweise unter Einschluss technischer Fächer

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- sehr gute EDV-Kenntnisse (Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware, Textverarbeitung)
- Teamfähigkeit
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative sowie Belastbarkeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 24. Dezember 2003** an die Universitätsverwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstrasse 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.